

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Antimon“ vom 12. März 2023 17:54

Zitat von kodi

Wenn ich mir angucke, welche der in der Theorie möglichen Verbesserungen wirklich praktisch im Unterricht ankommen bzw. überhaupt schon niederschwellig einsetzbar sind, dann sieht das noch ziemlich mau aus mit der Digitalisierung.

Es scheint mir ein weit verbreitetes Missverständnis zu sein, dass Digitalisierung nur dann stattfinden "darf", wenn sie unbedingt zu einer Verbesserung von irgendwas führt. Ich meine, ich hätte mich schon sehr ausführlich dazu geäußert, weshalb ich der Meinung bin, dass eine Digitalisierung des Unterrichts stattfinden **muss**. Das schreibe ich jetzt nicht alles noch mal. Abgesehen davon **ist** es aber eine grosse Arbeitserleichterung, dass ich z. B. keine DVDs mehr für den Unterricht benötige, sondern das Filmmaterial digitalisiert vorliegt und ich es in dieser Form den SuS auch zum Selbststudium zur Verfügung stellen kann. Es **ist** eine grosse Arbeitserleichterung, dass ich Lösungen zu Übungsaufgaben digital zur Verfügung stellen kann. Soll ich da jetzt einen Ausdruck machen nur weil der grundsätzlich den gleichen Zweck (= Selbstkontrolle) erfüllt? Sorry, aber das wäre einfach komplett bescheuert. Eine meiner Klassen schreibt gerade einen Projektbericht, jeweils zu zweit, natürlich bearbeiten die ein gemeinsames Word-Dokument in der Cloud. Alles andere wäre wiederum komplett bescheuert. Die SuS kommen gar nicht auf die Idee, dass man das irgendwie anders machen könnte.